



MEDIENINFORMATION

Erfurt, 1. Juni 2021

Internationaler Tag der Milch 2021

Unsere Milch hat einen Wert und dieser Wert hat einen Preis

Videoclips werben für das Naturprodukt Milch in schwierigen Zeiten für die Milchviehhalter

Die Landesvereinigung Thüringer Milch (LVTM) will am heutigen Internationalen Tag der Milch mit mehreren Videoclips und Gewinnspielen die Aufmerksamkeit auf das Naturprodukt Milch lenken, betont aber auch die schwierige Lage der Thüringer Milchviehbetriebe in Thüringen. „Die Thüringer Milchviehhalter stellen mit ihrer Milch ein qualitativ hochwertiges und für die Ernährung unschätzbar wertvolles Produkt her. Den Preis den sie dafür erzielen, spricht dem Wert dieses Produktes Hohn. Viele können nicht davon leben, müssen Viehbestände abbauen oder die Milchviehhaltung gar ganz aufgeben“, so Dr. Klaus Wagner, Vorsitzender der LVTM. Die Anzahl der Milchviehbetriebe sowie der Milchkuhbestände gehen in Thüringen seit Jahren kontinuierlich zurück. Während im November 2010 noch rund 110.000 Milchkuhe in mehr als 700 Betrieben gehalten wurden, waren es Ende 2020 nur noch 91.450 Milchkuhe und rund 500 Tierhaltungsbetriebe. Um der Entwicklung entgegenzuwirken, sieht Wagner sowohl den Einzelhandel als auch die Verbraucherinnen und Verbraucher in der Pflicht: „Unsere Milch hat einen Wert und dieser Wert hat einen Preis. An der Kasse im Supermarkt dürfen wir bei hochwertigen Naturprodukten wie Milch nicht sparen“, so sein Appell.

Dass Milch vielfältig einsetzbar und ein wertvoller Bestandteil unserer Ernährung ist, zeigen die zwei anlässlich des Weltmilchtages veröffentlichte Videoclips, an deren Entstehung die LVTM aktiv mitgewirkt hat. Einer der Filme unternimmt eine kulinarische Reise quer durch Deutschland und wurde durch die Gemeinschaft der Milchwirtschaftlichen Landesorganisationen (GML) produziert. In dem Videoclip, den die LVTM (Thüringen) zusammen mit sieben anderen beteiligten Bundesländern (Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein) auf den Weg gebracht hat, stellen begeisterte Milchfans die von Bundesland zu Bundesland verschiedenen regionalen Milchspezialitäten vor. Sichtbar wird so die vielseitige Verwendung der Milch in den regionalen Küchen, wo sie seit Jahrhunderten ihren festen kulinarischen Platz hat. Zu sehen ist der Kurzfilm auf der Seite www.milchwirtschaft.com sowie unter diesem [Link](#). Die Zuschauerinnen und Zuschauer können mit dem Videoclip kuh-le Preise – darunter einen Urlaub auf dem Bauernhof – gewinnen, indem sie entscheiden, welches Milchgericht aus dem Videoclip ihr Favorit ist. Alle Infos zum Gewinnspiel und die Teilnahmebedingungen gibt es auf der Seite www.milchwirtschaft.com. Einsendeschluss ist der 15. Juni 2021.

Außerdem haben sich zum Weltmilchtag die Milchhoheiten aus Sachsen, Hessen, Rheinland-Pfalz und Thüringen zusammengeschlossen, um in einem Videoclip auf die wertvollen

Inhaltsstoffe des Qualitätsprodukts Milch aufmerksam zu machen. Das Video ist auf [Twitter](#) und unter diesem [Link](#) eingestellt. Als Besonderheit gibt es ein Gewinnspiel, was von den Molkereien der jeweiligen Bundesländer unterstützt wird. In Thüringen sponsert die Landmolkerei Herzgut das Gewinnerpaket. Zudem werden unter den Milchhoheiten Autogrammkarten ausgetauscht, sodass alle Gewinnerinnen und Gewinner eine Autogrammkarte von jeder Milchhoheit bekommen. Das Gewinnspiel soll über die Social-Media-Kanäle bis zum 10. Juni laufen.

Hintergrund

Seit 1957 steht der 1. Juni weltweit für den Internationalen Tag der Milch. Zahlreiche Länder nutzen diesen Anlass, um über Milch zu informieren, ihre gesellschaftliche Akzeptanz zu erhöhen und das Bewusstsein für das vielseitige Naturprodukt zu stärken. Mehr als 42 Länder empfehlen laut Max Rubner-Institut gegenwärtig den regelmäßigen Verzehr von Milch und Milchprodukten.

Die Landesvereinigung Thüringer Milch (LVTM) ist eine freiwillige Vereinigung der Organisationen der Thüringer Milcherzeuger, Molkereien und Käsereien sowie aller an der Milchwirtschaft beteiligten Wirtschaftsakteure. Sie setzt sich dafür ein, die Milchhygiene von der Gewinnung, über den Transport bis hin zur Verarbeitung sicherzustellen und zu verbessern. Die LVTM berät zudem Milchviehbetriebe, bietet Weiterbildungen für Nachwuchskräfte an und wirbt für den Konsum des hochwertigen Lebensmittels.

Kontakt

Katrin Hucke

Hauptgeschäftsführerin Landesvereinigung Thüringer Milch e.V.
Alfred-Hess-Straße 8
99083 Erfurt

Telefon: +49 361 26 253 200

E-Mail: lvtm@tbv-erfurt.de